

Pressebericht im Gränzbote  
Datum: 19.02.2013



## EU-Mittel fließen in soziale Projekte

KREIS TUTTLINGEN (hoc) - Projekte im Landkreis Tuttlingen erhalten in diesem Jahr erneut 200 000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Damit sind seit dem Jahr 2000 bereits 2,5 Millionen Euro EU-Mittel in den Kreis geflossen. Acht Förderanträge mit einem Gesamtvolumen von 300 000 Euro waren eingegangen. Ein Arbeitskreis des ESF wählte sechs Projekte aus. Das Frauenhaus erhält 14 270 Euro, Mutpol 81 250 Euro, die Berufliche Bildung GmbH Tuttlingen 45 870 Euro, Pro Job 39 930 Euro sowie die BFZ-Jugendberufshilfe 35 470 Euro. Der Arbeitskreis legte einen Schwerpunkt auf Frauenförderung und Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

Das Frauenhaus will mit dem Geld die Chancengleichheit von Frauen mit Gewalterfahrungen erhöhen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Mutpol setzt die Mittel für die Jugendberufshilfe sowie für Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an der Gotthilf-Vollert-Schule ein. Pro Job erhielt den Zuschlag für ein Projekt mit Hauptschülern der Klassen acht und neun zur Erhöhung der Ausbildungsreife. Über den Sozialfonds können generell 50 Prozent der Projektkosten abgedeckt werden. Die weiteren Mittel müssen über den Träger und Kofinanzierung aufgebracht werden. Bei einer Reihe der Projekte übernimmt letztere der Landkreis.